



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2015

Frauen in Rheinland-Pfalz



Statistik nutzen

Bevölkerung

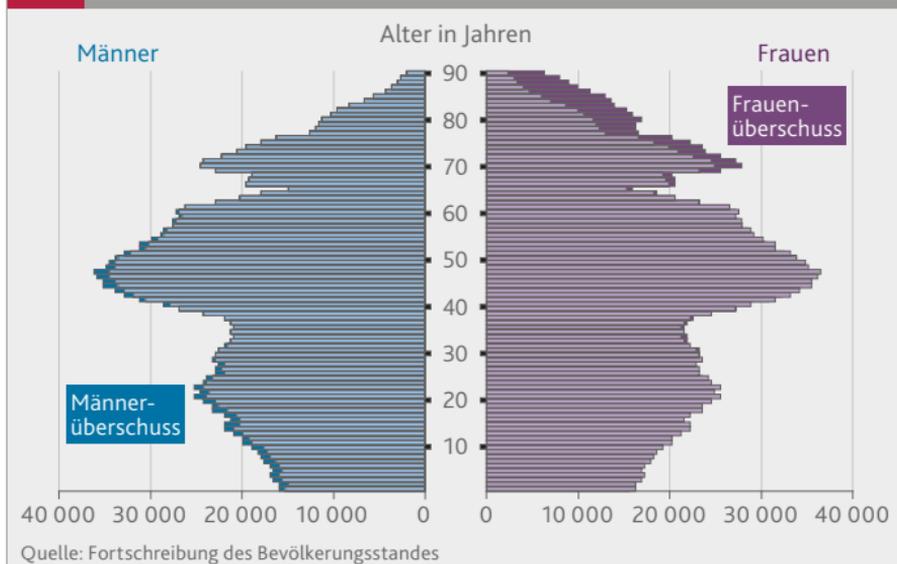
Bevölkerung 2013

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Bevölkerung insgesamt ¹	Anzahl	2 035 430	1 958 936	41 210 384
	%*	51,0	49,0	51,0
unter 20 Jahre	%	17,4	19,2	17,3
20 – 65 Jahre	%	59,7	62,5	59,5
65 Jahre und älter	%	22,9	18,3	23,3
darunter: Ausländer/-innen	Anzahl	151 608	154 252	3 439 013
Anteil an Gesamtbevölkerung	%	7,4	7,9	8,3
Bevölkerungsveränderung				
in der Vergangenheit ^{1,2}				
2013 zu 2003	%	-1,6	-1,5	-2,3
unter 20 Jahre	%	-15,6	-15,0	-13,5
20 – 65 Jahre	%	0,9	-1,0	-2,2
65 Jahre und älter	%	4,6	15,6	8,0
in der Zukunft ³				
2060 zu 2013	%	-19,4	-20,8	-20,0
unter 20 Jahre	%	-32,3	-32,3	-30,4
20 – 65 Jahre	%	-33,0	-33,5	-34,2
65 Jahre und älter	%	25,5	34,1	23,2
Lebenserwartung bei der Geburt ⁴	Jahre	82,6	78,1	82,7
Lebendgeborene	je 1 000 der Bevölkerung ¹	7,7	8,4	8,1
Gestorbene	je 1 000 der Bevölkerung ¹	11,6	11,2	11,3
Jugendquotient ^{1,5}	Quotient	29,2	30,7	29,1
Altenquotient ^{1,5}	Quotient	38,3	29,2	39,1

1 Bevölkerungsfortschreibung auf der Grundlage des Zensus 2011, nach Geschlecht und Alter vorläufig. – 2 2003 Basis Volkszählung 1987. – 3 Dritte regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes (mittlere Variante) bzw. 12. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes (Variante 1-W1). – 4 Die Ergebnisse des Zensus 2011 sind noch nicht berücksichtigt, für Deutschland 2011. – 5 Unter 20 Jahre bzw. 65 Jahre und älter.

* Frauen- bzw. Männeranteil.

Bevölkerungspyramide 2013



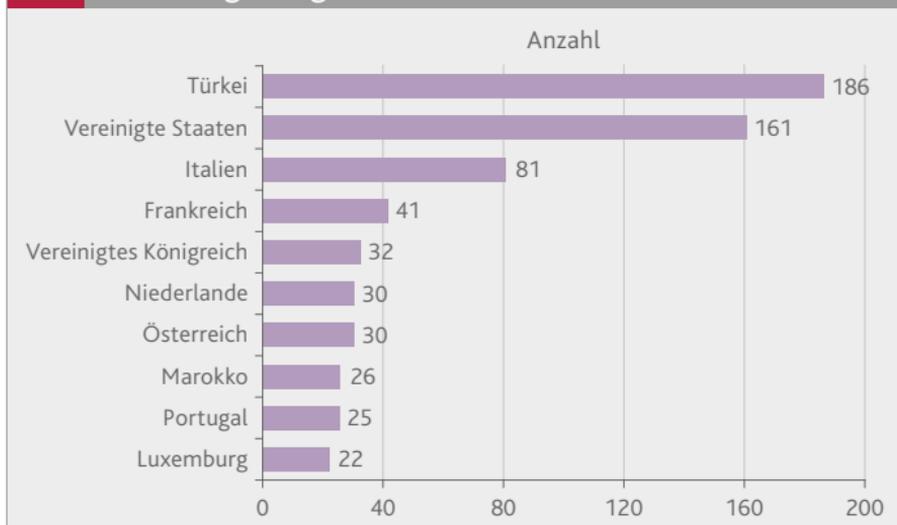
Bevölkerung

noch: Bevölkerung 2013

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Bevölkerung insgesamt ¹	Anzahl	2 035 430	1 956 100	41 157 000
ledig	%	33,9	42,5	36,3
verheiratet	%	47,0	48,9	44,5
geschieden	%	7,2	5,6	7,7
verwitwet	%	11,9	3,0	11,5
Durchschnittliches Heiratsalter bei der ersten Eheschließung	Jahre	30,1	32,9	30,9
Durchschnittliches Alter bei der Geburt des ersten Kindes	Jahre	28,5	x	28,9
Geburtenrate ²	Anzahl	1,40	x	...
Geburten je 1 000 Frauen im Alter ²				
15 – 18	Quote	3,3	x	...
18 – 30	Quote	51,5	x	...
30 – 45	Quote	48,8	x	...
Schwangerschaftsabbrüche	Anzahl	4 011	x	102 802
Veränderung zu 2000	%	-16,0	x	-23,6
Müttersterblichkeit ³	Anzahl	0	x	29
Alleinerziehende ¹	1 000	107,5	22,4	2 294,0
Senioren/-innen insgesamt ²	Anzahl	465 315	358 058	9 581 714
65 – 75	%	45,6	54,1	47,2
75 – 85	%	38,1	37,1	37,4
85 und älter	%	16,3	8,8	15,4
darunter: Hochbetagte ⁴	%	5,5	2,1	5,3
Anteil an der Gesamtbevölkerung ²	%	22,9	18,3	23,3

1 Mikrozensus. – 2 Bevölkerungsfortschreibung auf der Grundlage des Zensus 2011, nach Geschlecht und Alter vorläufig. – 3 Infolge einer Schwangerschaft oder während der Geburt. – 4 Ab 90 Jahren.

Eheschließungen deutscher Frauen mit ausländischen Partnern 2013 nach den zehn häufigsten Staatsangehörigkeiten



Bildung

Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen 2014

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland ¹	
		Frauen	Männer	Frauen	
Einschulungen ²	Anzahl	16 498	17 919	334 425	
	%*	47,9	52,1	48,5	
Schulentlassene allgemeinbildender Schulen ³	Anzahl	21 481	22 277	442 924	
	%*	49,1	50,9	49,5	
	ohne Hauptschulabschluss	%	4,1	6,6	4,2
	mit Hauptschulabschluss	%	15,6	23,3	14,2
	mit qualifiziertem Sekundarabschluss I ⁴	%	44,7	43,2	42,1
	mit Fachhochschulreife (vollständig)	%	-	-	0,1
	mit allgemeiner Hochschulreife	%	35,5	26,9	39,4
Lehrkräfte	Anzahl	24 862	10 206	477 678	
	%*	70,9	29,1	71,9	
Schüler/-innen berufsbildender Schulen	Anzahl	53 103	70 057	2 530 586	
	%*	43,1	56,9	44,8	
Schüler/-innen in Berufsschulen	%	50,3	66,1	53,3	
darunter					
Berufsvorbereitungsjahr	%	1,6	2,2	1,7	
mit Ausbildungsvertrag	%	48,5	63,6	49,1	
Berufsfachschulen	%	19,5	14,3	21,9	
Fachschulen	%	16,7	7,6	8,7	
Fachoberschulen	%	1,8	1,4	6,3	
Berufsoberschulen	%	2,7	3,3	0,8	
darunter: in dualen Berufsoberschulen	%	1,2	1,4	0,1	
beruflichen Gymnasien	%	8,9	7,3	8,3	

1 Stand 2013. – 2 Ohne wiederholt Einschulte. – 3 Einschließlich Externe. – 4 Einschließlich Fachhochschulreife schulischer Teil.

* Frauen- bzw. Männeranteil.

Die zehn häufigsten Ausbildungsberufe der Frauen 2014



Bildung

Studierende, Studienabsolventen/-innen und Hochschulpersonal 2013¹

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Studienanfänger/-innen	Anzahl	12 032	11 355	253 359
	%*	51,4	48,6	49,8
Studierende	Anzahl	61 623	61 023	1 245 241
	%*	50,2	49,8	47,6
Mittlere Studiendauer (Median)	Fachsemester	7,4	7,7	.
Bestandene Prüfungen	Anzahl	12 131	9 958	221 587
	%*	54,9	45,1	50,8
Universitätsabschluss	%	44,9	40,4	48,6
Promotion	%	4,0	5,4	5,5
Lehramtsprüfung	%	24,6	12,0	13,7
Fachhochschulabschluss	%	26,2	41,3	30,3
sonstiger Abschluss	%	0,2	0,9	1,9
Durchschnittsalter bei Erstabschluss	Jahre	25,9	26,7	26,2
<hr/>				
Hochschulpersonal insgesamt	Anzahl	13 739	12 310	344 974
	%*	52,7	47,3	52,1
Professoren/-innen ²	Anzahl	411	1 595	9 587
	%*	20,5	79,5	21,3
darunter: Juniorprofessoren/-innen	Anzahl	52	71	637
	%*	42,3	57,7	39,9

¹ Studienanfänger/-innen: Kalenderjahr 2013; Studierende: Wintersemester 2013/14; Absolventen/-innen: Prüfungsjahr: 2013. – ² Nur hauptberufliche Professoren/-innen.

* Frauen- bzw. Männeranteil.

Fächergruppen der Studierenden im Wintersemester 2013/14 nach Geschlecht

Anteile an allen Studierenden des jeweiligen Geschlechts in %



Erwerbstätigkeit

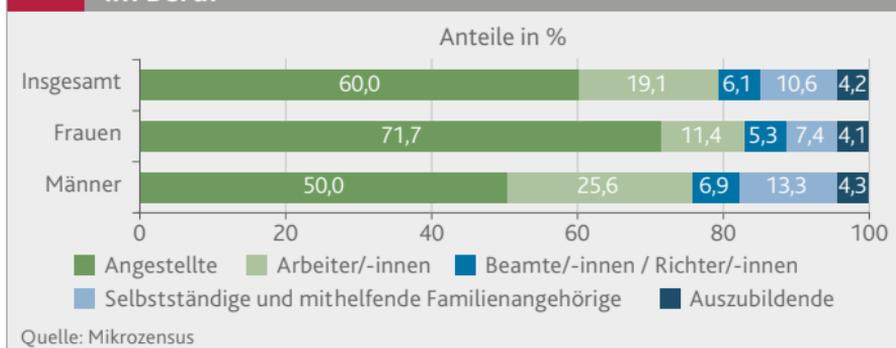
Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt 2013 bzw. 2014

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Erwerbstätige insgesamt ¹	1 000	904,8	1 061,1	18 425
	%*	46,0	54,0	46,5
darunter				
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	1 000	67,1	140,7	1 495
	%*	32,3	67,7	33,8
abhängig Erwerbstätige ²	1 000	800,2	874,8	16 268
	%*	47,8	52,2	48,3
darunter:				
befristeter Arbeitsvertrag ²	1 000	73,9	66,2	1 595
	%*	52,7	47,3	50,5
Abhängig Erwerbstätige in Führungspositionen ¹	%*	39,1	60,9	.
Erwerbstätigenquote ¹	%	44,5	54,2	44,8
Vollzeit ³	%*	33,3	66,7	35,6
Teilzeit ³	%*	82,4	17,6	80,8
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ^{4,5}	Anzahl	610 911	710 559	13 933 684
	%*	46,2	53,8	46,2
Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte ^{4,5}	Anzahl	177 492	91 991	3 263 247
	%*	65,9	34,1	64,2
Gründer/-innen ⁶	Anzahl	10 489	21 948	202 801
	%*	32,3	67,7	29,7
Haupterwerb	%	43,0	62,0	46,9
Nebenerwerb	%	57,0	38,0	53,1
Arbeitslose ^{7,8}	Anzahl	53 744	61 998	1 333 314
	%*	46,4	53,6	46,0
Arbeitslosenquote insgesamt ^{7,8}	%	5,3	5,4	6,6
15 bis unter 25 Jahre	%	4,5	5,2	5,1
55 bis unter 65 Jahre	%	6,1	6,3	7,7
Ausländer/-innen	%	13,8	10,8	16,1
Langzeitarbeitslose ^{7,8,9}	Anzahl	19 515	19 803	515 505
	%*	49,6	50,4	47,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem SGB II ¹⁰	Anzahl	82 058	73 003	2 233 605
	%*	52,9	47,1	51,7

1 Mikrozensus 2013. – 2 Ohne Auszubildende. – 3 Nur abhängig Erwerbstätige. – 4 Bundesagentur für Arbeit (Ergebnisse der Revision 2014 der Beschäftigungsstatistik). – 5 Stichtag 30.06.2014. – 6 Jahr 2013. – 7 Bundesagentur für Arbeit. – 8 Jahresdurchschnitt 2014. – 9 Ein Jahr und länger. – 10 Oktober 2014.

* Frauen- bzw. Männeranteil.

Erwerbstätige 2013 nach Geschlecht und Stellung im Beruf



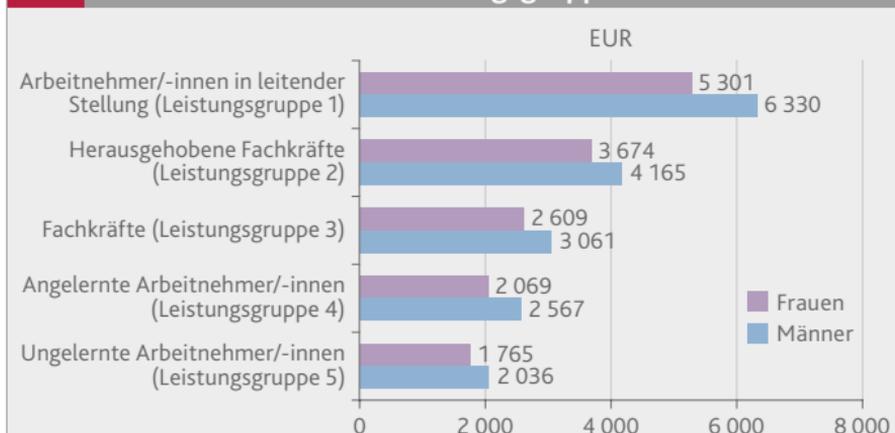
Lebensunterhalt, Armutsgefährdung

Lebensunterhalt und Armutsgefährdung 2013

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst ¹ aller Arbeitnehmergruppen	EUR	15,40	19,76	15,56
Gender Pay Gap ²	%	22,1	x	21,6
Monatlicher Nettoverdienst ³				
unter 1 300 EUR	%	57,8	21,5	.
1 300 – 2 600 EUR	%	35,3	54,4	.
2 600 EUR und mehr	%	7,0	24,2	.
Überwiegender Lebensunterhalt aus				
eigener Erwerbstätigkeit	%	48,2	61,5	38,1
Rente, Pension	%	27,6	26,9	23,4
Einkünften durch Angehörige	%	16,4	4,7	30,6
Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	%	3,2	3,6	4,4
sonstige Quellen ⁴	%	4,6	3,2	3,4
Elterngeld Januar 2012 bis März 2014				
beendete Leistungsbezüge ⁵	Anzahl	29 232	7 411	640 084
durchschnittliche Bezugsdauer	Monate	11,7	3,2	11,7
durchschnittliche Höhe des Elterngeldes ⁶	EUR	688	1 155	701
Armutsgefährdungsquote ⁷ insgesamt				
18 – 25 Jahre	%	16,8	13,9	16,2
25 – 50 Jahre	%	23,6	20,4	26,3
50 – 65 Jahre	%	14,8	11,2	14,4
65 Jahre und älter	%	11,2	10,7	13,3
und zwar				
Einpersonenhaushalte	%	28,5	22,2	26,3
Familien mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren	%	18,4	16,0	18,1

1 Mit Sonderzahlungen. – 2 Prozentualer Unterschied im durchschnittlichen Bruttostundenverdienst von Frauen und Männern aller Arbeitnehmergruppen. Quelle: Verdienststrukturerhebung 2010; fortgeschrieben mit Ergebnissen der Vierteljährlichen Verdiensterhebung. – 3 Nur abhängig Erwerbstätige. – 4 Eigenes Vermögen, Sozialhilfe, sonstige Unterstützung, Elterngeld, laufende Hilfen zum Lebensunterhalt. – 5 Für im Jahr 2012 geborene Kinder. – 6 Im ersten Bezugsmonat. – 7 Gemessen am Bundesmedian.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste¹ 2013 nach Geschlecht und Leistungsgruppen



1 Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer/-innen; ohne Sonderzahlungen.
Quelle: Vierteljährliche Verdiensterhebung

Gesundheit und Soziales

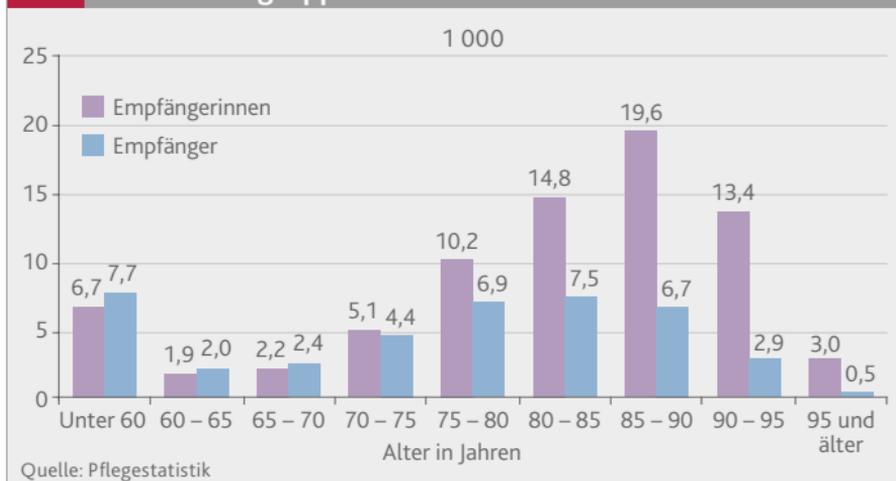
Gesundheit, Todesursachen und Grundsicherung 2013

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Schwerbehinderte Menschen	Anzahl	142 209	168 090	3 697 397
	%*	45,8	54,2	49,0
Durchschnittlicher Body-Mass-Index ^{1,2}	kg/m ²	25,1	26,7	25,0
unter 18,5	%	3,5	0,7	3,3
18,5 – 25	%	51,9	36,9	53,2
25 – 30	%	29,9	43,2	29,1
30 – 40	%	13,7	18,1	13,2
40 und mehr	%	1,1	1,1	1,1
Rauchgewohnheiten ¹				
regelmäßige Raucher/-innen	%	16,8	23,5	17,1
gelegentliche Raucher/-innen	%	3,5	4,2	3,2
Nichtraucher/-innen	%	79,7	72,3	79,7
Gestorbene insgesamt	Anzahl	23 582	21 950	464 180
	%*	51,8	48,2	51,9
darunter Todesursachen				
Krankheiten des Kreislaufsystems	%*	56,0	44,0	56,8
Neubildungen	%*	45,7	54,3	45,8
Krankheiten des Atmungssystems	%*	45,7	54,3	47,0
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung insgesamt	Anzahl	23 312	18 314	515 005
	%*	56,0	44,0	53,5
vollerwerbsgemindert unter 65 Jahre	Anzahl	9 112	10 774	202 879
	%*	45,8	54,2	43,7
65 Jahre und älter	Anzahl	14 200	7 540	312 126
	%*	65,3	34,7	62,7
Asylbewerber/-innen ³	Anzahl	3 938	5 634	87 120
	%*	41,1	58,9	38,7

1 Mikrozensus. – 2 Der durchschnittliche Body-Mass-Index wird errechnet, indem das Körpergewicht in Kilogramm durch das Quadrat der Körpergröße in Metern geteilt wird; Geschlecht und Alter bleiben unberücksichtigt. – 3 Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem AsylbLG.

* Frauen- bzw. Männeranteil.

Empfänger/-innen von Pflegeleistungen 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht



Verkehr

Straßenverkehrsunfälle 2013

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Beteiligte an Verkehrsunfällen ¹	Anzahl	9 254	17 056	192 927
	%*	35,2	64,8	34,4
Verunglückte ²	Anzahl	8 063	10 651	169 260
	%*	43,1	56,9	44,8
Leichtverletzte	%	83,8	77,3	84,8
Schwerverletzte	%	15,6	21,6	14,7
Getötete	%	0,6	1,2	0,5

1 Mit Personenschaden. – 2 Ohne Fälle, bei denen zum Geschlecht keine Angabe vorlag.

Sportvereine

Mitgliedschaft in Sportvereinen 2014

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Insgesamt	Anzahl	570 364	869 563	9 458 716
	%*	39,6	60,4	39,9
darunter im Fachverband				
Turnen	%	36,9	11,0	36,5
Fußball	%	14,5	40,4	11,5
Tischtennis	%	1,6	3,9	1,3
Schießen	%	1,5	4,3	3,5
Volleyball	%	1,7	1,0	2,4

Quelle: Landessportbund Rheinland-Pfalz, Deutscher Olympischer Sportbund; eigene Berechnungen.

Wahlen

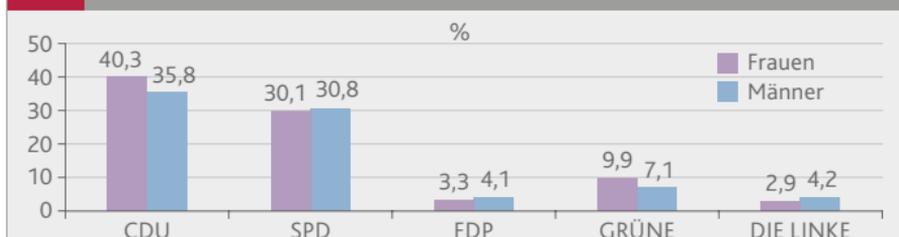
Wahlbeteiligung 2011, 2013 bzw. 2014

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Wahlbeteiligung				
Landtagswahl 2011	%	62,4	62,9	x
Bundestagswahl 2013	%	74,1	74,5	72,1
Europawahl 2014	%	58,9	58,9	48,9
Mandatsverteilung³				
Landtagswahl 2011	%*	41,6	58,4	x
Bundestagswahl 2013	%*	41,9	58,1	36,5
Europawahl 2014	%*	50,0	50,0	36,5

3 Zu Beginn der Wahlperiode.

* Frauen- bzw. Männeranteil.

Stimmenabgabe bei der Europawahl 2014 nach Geschlecht



Rechtspflege

Straftaten und Strafgefangene 2013 bzw. 2014

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz		Deutschland
		Frauen	Männer	Frauen
Straftaten insgesamt	Anzahl	6 913	28 430	146 411
	%*	19,6	80,4	19,7
darunter				
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	%*	22,2	77,8	19,7
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	%*	2,4	97,6	4,9
andere Straftaten gegen die Person	%*	10,3	89,7	10,1
Diebstahl und Unterschlagung	%*	27,1	72,9	26,5
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	%*	6,4	93,6	7,9
andere Vermögens-, Eigentums- und Urkundendelikte	%*	27,4	72,6	26,6
gemeingefährliche und Umweltstraftaten außer im Straßenverkehr	%*	11,5	88,5	11,8
Straftaten im Straßenverkehr	%*	16,0	84,0	16,1
Straftaten nach den Bundes- und Landesgesetzen	%*	13,5	86,5	14,2
Strafgefangene 31.03.2014	Anzahl	167	2 596	3 208 ¹
	%*	6,0	94,0	5,7 ¹

¹ Stand: 31.03.2013

*Frauen- bzw. Männeranteil.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems
Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150
E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Erschienen im März 2015

Foto: SCHOTT

... Zahl fällt später an
AsylbLG Asylbewerberleistungsgesetz



Bildcode scannen.

So gelangen Sie
direkt zu den
Veröffentlichungen
des Statistischen
Landesamtes.

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz • Bad Ems • 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.